



## Futuristischer Roman "Beutewelt-Bürger 1-564398B-278843

BEUTEWELT – BÜRGER 1-564398B-278843

Inhaltliche Zusammenfassung (Gesamtzahl an Seiten: 230)

Frank Kohlhaas lebt in einem tristen Wohnblock im Berlin des Jahres 2028 sein eintöniges Leben als Leiharbeiter in einem Stahlwerk. Durch einen verbalen Zusammenstoß mit einem Vorgesetzten auf der Arbeit, gerät er in die Mühlen des in dieser Zeit den Erdball beherrschenden Überwachungsstaates der Weltregierung. Es ist eine finstere Zeit der Unterdrückung und des kulturellen und sozialen Verfalls. Die alten Staaten wurden zwangsweise im Jahre 2018 von den neuen Machhabern aufgelöst und die Menschheit befindet sich unter der Kontrolle einer raffgierigen und skrupellosen Elite.

Ein automatisiertes Gerichtsverfahren wird schließlich gegen Frank eingeleitet und der völlig überraschte Mann wird zu fünf Jahren Haft verurteilt. Er kommt in die Haftanstalt „Big Eye“.

Man steckt ihn in eine „Holozelle“, eine Gehirnwäscheeinrichtung zur Umerziehung unkorrekter Bürger. Hier erfährt Frank viel Leid und ist nach acht Monaten psychisch und körperlich am Ende.

Bei einer Verlegung von „Big Eye“ in eine andere Haftanstalt, wird Kohlhaas zusammen mit einem weiteren Gefangenen (Alfred Bäumer) von einer Rebellengruppe befreit und mit nach Litauen genommen.

Da die komplette Überwachung in einigen Teilen Osteuropas noch nicht so perfektioniert ist wie im Westen, haben sich die Rebellen in einem ehemals verlassenem Dorf (Ivas) in der Einöde ein verstecktes Refugium aufgebaut. Frank wird jetzt ein Teil dieser Dorfgemeinschaft, welche von einem ehemaligen Unternehmer namens Thorsten Wilden geleitet wird.

Er lebt sich in Ivas mehr oder weniger gut ein, ist allerdings nach wie vor ein Außenseiter und hat hauptsächlich nur Kontakt zu Alfred Bäumer. Die beiden freunden sich an und beziehen gemeinsam eines der verlassenem Häuser in Ivas.

Frank erfährt nach einigen Wochen, dass seine Schwester und sein Vater als Rache für seine Flucht liquidiert worden sind. War er seit der schrecklichen Zeit in der Holozelle schon ein mentales Wrack, so verfällt er jetzt in einen Zustand von Trauer, Resignation und Wut.

Nach einigem Überlegen schließt er sich den Rebellen im Dorf an und verschreibt sich ihrer Sache, maßgeblich organisiert von Herrn Wilden. Ivas wird zum Schauplatz eines geheimen Treffens von Rebellengruppen aus verschiedenen Teilen Europas und der Welt und man bespricht einige Protestaktionen bezüglich des „Festes der neuen Welt“ in Paris – der alljährlichen Propagandaveranstaltung der neuen Weltregierung.

Während Frank von vielen Dorfbewohnern nicht ganz für voll genommen wird und ihm unter anderem auch Julia Wilden, die von ihm verehrte, hübsche Tochter des Dorfchefs, nicht die erwünschte Anerkennung zollt, schlägt Frank vor, ein Attentat auf den Gouverneur des Verwaltungssektors „Europa-Mitte“, Leon-Jack Wechsler, auszuüben.

Die meisten anderen Rebellen sind wenig begeistert von dieser Idee, doch Frank steigert sich, seine ermordeten Familienangehörigen vor Augen, in den folgenden Monaten immer mehr in einen Zustand unbremster Rachsucht hinein und überzeugt schließlich auch Alfred Bäumer (Alf) davon, die Aktion in Paris mit durchzuführen.

Der von Depressionen und Wutanfällen geplagte Kohlhaas, der in seinem Leben kaum noch einen Sinn sieht, und Bäumer machen sich schließlich mit gefälschten Personalien auf den Weg nach Paris, um den Anschlag beim „Fest der neuen Welt“ zu verüben.

Sie steigen in die verzweigten Gänge der Pariser Kanalisation herab und gelangen so unter die Sicherheitszone, wo die Rednertribüne des Politikers steht. Nach einer nervenaufreibenden Operation gelingt es ihnen schließlich, die Bombe im Untergrund unter Leon-Jack Wechsler zu postieren und den Gouverneur zu töten.

In der Folge kommt es im Verlauf des weiteren Tages zu blutigen Aufständen gegen die Sicherheitskräfte der



## Futuristischer Roman "Beutewelt-Bürger 1-564398B-278843

Weltregierung. Die Unruhen werden jedoch mit massiver Brutalität niedergeschlagen und fordern viele Menschenleben. Frank und Alfred kehren nach Ivas zurück und werden als Helden gefeiert. Kohlhaas bleibt jedoch ein teilweise wütender und oft auch depressiver Mensch.

Vorausschau:

Im zweiten Teil von „Beutewelt“ greift die Weltregierung den Staat Japan, welcher sich aus dem Weltverbund herausgelöst und unabhängig gemacht hat, an. Frank und Alfred verschlägt es als Kriegsfreiwillige nach Asien.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).